

Felgenbehandlung und Reifenwechsel bei einer Honda CY50



Übersicht

1	Material-/Werkzeugliste	1
2	Felgenteile markieren	2
3	Räder ausbauen/zerlegen.....	3
4	Felgen/Reifen auseinanderbauen	3
5	Felgen entrostern/glätten	3
6	Felgen lackieren	3
7	Felgen/Reifen zusammenbauen	4
8	Räder zusammensetzen/einbauen	4
9	Bilder	5

1 Material-/Werkzeugliste

	Vielzweckspray z.B. WD-40 (400ml)	4,60 €	Baumarkt (z.B. OBI)
	Drahtbürstenaufsätze für Bohrmaschine	8,00 €	Baumarkt (z.B. OBI)
	Schleifpapier für Metall (Körnung 120) z.B. 50 Stück Sparpack	4,50 €	Baumarkt (z.B. OBI)
	Rostschutz-Haftgrund (Spray) z.B. Dupli-Color Rostschutz-Haftgrund (grau) von Car's (500ml)	6,99 €	Baumarkt (z.B. OBI)

	Nass-Schleifpapier (Körnung 800) (1 Bogen)	0,79 €	Baumarkt (z.B. OBI)
	2 x Felgen-Silber (Spray) z.B. Silver Wheels von Holts (400ml) (je 7,52 €)	15,04 €	Autozubehörhandel (z.B. Trost)
	Polier- und Schleifpaste Presto (70ml)	2,99 €	Baumarkt (z.B. OBI)
	2 x Reifen 130/90-10 z.B. Heidenau K 59 130/90 -10 TL 61J (je 43,50 €) (Reifentests unter www.reifentest.com)	87,00 €	www.nrc-motors.de
	2 x Schlauch Uni (gebog. Ventil) z.B. CT100283260 (je 9,90 €)	19,80 €	www.nrc-motors.de
	2 x Kabeldurchführungstüllen (für Ventilabdichtung)	0,52 €	Autozubehörhandel (z.B. Trost)
	Hohlraum-Wachs (Spray) z.B. Multi-Wax-Spray (transparent) von Teroson (500ml)	9,28 €	Autozubehörhandel (z.B. Trost)
	Mehrzweckfett z.B. Mehrzweckfett von Nigrin (250ml)	3,80 €	Baumarkt (z.B. OBI)
	Evt. neue Splinte, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben		Baumarkt (z.B. OBI)

2 Felgenteile markieren

Vor der Demontage die beiden Felgenhälften und den Felgenstern markieren, so dass nach der späteren Montage alles wieder genauso zusammengebaut werden kann und eine mögliche Unwucht nicht größer sein sollte als zuvor. Wer eine digitale Fotokamera besitzt kann ja auch ein paar Bilder knipsen auf denen zu erkennen ist wie die Felgen und die „Innereien“ zusammengehören (z.B. anhand von Einkerbungen oder des Ventils, etc.).

3 Räder ausbauen/zerlegen

Ausbauen des Vorderrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 13-7):

- Einen Block oder Ständer unter den Motor stellen, um das Vorderrad vom Boden abzuheben.
- Die Tachometerwelle vom Tachometerantrieb abtrennen.
- Die Bremseinstellmutter entfernen (zuerst das Bremsseilzugende vom Bremshebel am Lenker, dann von der Bremsplatte abnehmen).
- Splint, Achsmutter und Zwischenlagscheibe entfernen.
- Das Vorderrad festhalten und die Achse herausziehen.

Zerlegen des Vorderrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 13-8)

Ausbauen des Hinterrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 14-4):

- Einen Ständer unter den Motor stellen, um das Hinterrad vom Boden abzuheben.
- Die Bremsstange abtrennen.
- Den Splint entfernen und die Bremsstrebe abnehmen.
- Die Antriebsketten-Einstellmuttern lösen.
- Den Splint entfernen und die Achsmutter lösen.
- Die Achse herausziehen und das Hinterrad abnehmen.

Zerlegen des Hinterrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 14-5)

4 Felgen/Reifen auseinanderbauen

Meistens sind Reifen und Schlauch auf den Felgenhälften festgerostet, da durch die Rotationskraft bei einer Regenfahrt permanent Wasser zwischen die zwei Felgenhälften gedrückt wird. Rostverklebte Felgen bekommt man ganz gut auseinander, wenn man einfach den Druck auf dem Reifen lässt und nach und nach, über Kreuz und Millimeter für Millimeter die Schrauben löst. Der Druck des Schlauches drückt die Felgenhälften auseinander und durch das vorsichtige Lösen der Schrauben über Kreuz wird ein Verziehen der Felgenringe ausgeschlossen.

Sobald die Felgenhälften durch den Rost nicht mehr miteinander verbunden sind, möglichst viel Luft ablassen!

Danach mit WD40 oder einem anderen Kriechöl satt einsprühen und wirken lassen. Dann legt man das Rad auf den Boden, zieht sich Schuhe mit relativ steifen Sohlen an und stellt sich auf den Mantel, möglichst nah an der Felge. Ein kleiner "Rundum-Tanz" mit wechselndem Druck links und rechts drückt dann nach und nach die festgerosteten Reifen von der Felge. Danach kommt die andere Seite an die Reihe.

5 Felgen entrostern/glätten

1. Zunächst evt. die Felgenteile mit Rostlöser (evt. reicht Kriechöl, z.B. WD40) behandeln.
2. Danach den Rost und den alten Lack der beiden Felgenhälften mit einem Drahtaufsatz auf der Bohrmaschine abbürsten. Die Felgensterne sollten nicht mit dem Drahtaufsatz bearbeitet werden weil das auf den Felgensternen Riefen gibt.
3. Anschließend alle Teile mit 120er Schleifpapier blank schleifen.

Alternativ könnte man die Felgenteile auch sandstrahlen lassen.

Verschmutzte und verrostete Schrauben/Mutter/Unterlegscheiben reinigen oder erneuern.

6 Felgen lackieren

Wenn der alte Lack noch gut ist und nichts entrostet werden musste, reicht evt. auch nur einölen. Ansonsten gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- A. Rostschutzhaftgrund, Felgensilber und evt. Klarlack auftragen
- B. Silberner Metallschutzlack (Rostschutz und Lack in einem)
- C. Hochglanzverchromen oder Pulverbeschichten nach Sandstrahlung

Variante A:

1. Rostschutzhaftgrund: Aus ca. 20 - 30 cm Abstand im Abstand von 15 Minuten zwei bis drei dünne Schichten aufsprühen. Danach am besten einen Tag Trocknungszeit abwarten.
2. Einen Streifen 800er Nassschleifpapier nass machen und den Rostschutzhaftgrund damit vorsichtig glatt schleifen.
3. Felgensilber: Aus ca. 20 - 30 cm Abstand im Abstand von 15 Minuten zwei bis drei dünne Schichten aufsprühen. Danach am besten wieder einen Tag Trocknungszeit abwarten.
4. Sofern noch Klarlack über das Felgensilber drauf muss (manche Felgensilber benötigen dies), sollte der Klarlack auch noch aufgesprüht werden und danach wieder die Trocknungszeit abgewartet werden.
5. Zur Beseitigung von Sprühnebel und zum Glätten der evt. etwas rauhen Oberfläche wird zuletzt noch mit einer feinen Schleif-/Polierpaste und einem nicht fuselnden Tuch die Oberfläche glatt poliert.

7 Felgen/Reifen zusammenbauen

1. Neuen Reifen von innen säubern, damit kein Dreck o. ä. später den Schlauch zerstören kann.
2. Vorgeschriebene Laufrichtung des Reifens prüfen, falls es eine vorgeschriebene Richtung gibt, ist diese mit Pfeilen an der Reifenflanke markiert.
3. Schlauch leicht aufpumpen und in den Reifen legen.
4. Ventil durch die Felgenhälfte mit dem Felgenloch stecken, diese dann auf den Reifen legen. An der Ventilstelle eine Kabeldurchführungsstülle als Spritzschutzabdichtung verwenden (weil Ventildurchmesser 0,7 cm und Felgenlochdurchmesser 1,2 cm).
5. Reifen und Felgenhälfte herumdrehen.
6. Den inneren mittleren Teil der beiden Felgenhälften (also da wo das Felgeninnere keinen Kontakt zum Schlauch hat) mit Hohlraum-Wachs besprühen, um einen Wassereinlass zu vermeiden. Die Verarbeitungstemperatur von Hohlraum-Wachs-Spray liegt zwischen 15 und 25 °C.
7. Die andere Felgenhälfte so auflegen dass die beiden Felgenhälften wie vor dem Auseinanderbauen aufeinander liegen (Markierung/Foto). Außerdem darauf achten, dass der Schlauch nicht zwischen den beiden Hälften eingeklemmt ist.
8. Aufpumpen, ggf. erst etwas zuviel Druck draufgeben, damit der Reifen sich auf der Felge setzt, dann auf das vorgeschriebene Maß absenken. Ich hab bei den Reifen Heidenau K 59 130/90 -10 TL 61J vorne und hinten je 2,0 bar drin.

8 Räder zusammensetzen/einbauen

Zusammensetzen des Vorderrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 13-9):

- Sämtliche Lagerhohlräume mit Fett füllen.

Einbauen des Vorderrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 13-10):

- Die Vorderradbremssplatte in die Bremstrommel einsetzen und darauf achten, dass die Zapfen des Tachometerantriebs in die Schlitze der Radnabe eingreifen.
- Fett auf die Simmerringlippe auftragen und die Achshülse anbringen.
- Das Vorderrad montieren und dabei darauf achten, dass der Vorsprung am linken Gabelbein auf die Nut in der Bremssplatte ausgerichtet ist.
- Die Vorderradachse mit der Zwischenlagscheibe von der rechten Seite her einschieben.

- Die Zwischenlagscheibe anbringen und die Achsmutter anziehen. Anzugsmoment: 40-55 Nm
- Den Splint anbringen und die Enden auseinanderspreizen.
- Bremsseilzug und Tachometerwelle anbringen.

Montieren des Hinterrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 14-6):

- Sämtliche Lager Hohlräume mit Fett füllen.
- Die Innenseite des Antriebskettenradflansches und der Radnabe mit Fett einschmieren.
- Dämpferdeckel und Antriebskettenrad montieren.
- Den Sprengring in die Nut der Radnabe einsetzen.

Einbauen des Hinterrads (siehe Werkstatthandbuch Kapitel 14-8):

- Die Staubdichtung mit Fett schmieren.
- Die Bremsplatte montieren.
- Die Antriebskette über das Antriebskettenrad legen und die Achse von der rechten Seite durch Kettenspanner, Schwinge, Achsdistanzhülse, Bremsplatte, Achshülse und Radnabe schieben.
- Kettenspanner und Achsmutter anbringen.
- Die Bremsstange anschließen.
- Bremsstrebe und Splint anbringen. Anzugsmoment: 8-12 Nm
- Die Kettenspannung einstellen.
- Anzugsmoment der Achsmutter: 40-55 Nm
- Splint und Achsmutterkappe anbringen.
- Das Spiel des Hinterradbremspedals einstellen.

9 Bilder



Vorderrad vorher



Vorderrad nachher



verrostete Felgen



verrosteter Schlauch



Schleifwerkzeug



geschliffene Felgen



geschliffene Felgenteile



Rostschutzgrundierung



lackierte Felgenteile



Radzusammenbau



Radzusammenbau



montierte Räder